

Änderungsantrag	
-----------------	--

Eingang bei SV/ OB:

Datum:

Uhrzeit:

Stadträtin

Ellena Schumacher Koelsch, Die LINKE, fraktionslos

Betreff

**Änderungsantrag zur Gemeinderatssitzung am 08.11.2023, TOP 12****Ich beantrage:**

Der Gemeinderat möge beantragen, dass in der Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit die Beschlussvorlage zur Erhöhung der Sitzungsgelder für Stadträt:innen nicht abgestimmt wird. Der vorgeschlagene Beschlussantrag der Stadtverwaltung wird in Teilen zugestimmt, jedoch mit Herausnahme der Erhöhung der Sitzungsgelder für Stadträt:innen. Es soll eine Staffelung des Sitzungsgeldes für gewählte Stadträt:innen erarbeitet werden. Alternativ könne über eine Erhöhung der monatlichen Pauschale für Stadträt:innen beschlossen werden.

**Begründung:**

Die bisherige Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten soll mit Ausnahme der ehrenamtlichen Tätigkeit von Stadträt:innen abgestimmt werden. Meines Erachtens sehe ich keine nachvollziehbare Begründung, weswegen die Sitzungsgelder von 35 Euro auf 50 Euro angehoben werden müssen. Zudem sind sich alle gewählten Stadträt:innen über den inhaltlichen Aufwand ihrer kommunalpolitischen Arbeit bewusst. Auch haben wir wiederholt festgestellt, dass nicht alle Stadträt:innen ihre Anwesenheit bei nicht-öffentlichen Sitzungen als Verpflichtung gegenüber ihrer Wähler:innen wahrnehmen können. Ein Kompromiss könne sich finden, indem eine Staffelung der Sitzungsgelder für all diejenigen Stadträt:innen, die kein oder wenig Einkommen besitzen oder einen finanziellen Nachteil durch fehlende Ausführung ihrer alltäglichen und nachgehenden Arbeit erfahren, diese Erhöhung erhalten mögen. Hierfür bedarf es eine klar und rechtlich sichere Formulierung durch die Stadtverwaltung, damit gegeben falls Einkommensverhältnisse von gewählten Stadträt:innen zu ihrem Einkommen freiwillig machen könnten und ein generelles Sitzungsgeld von 50 Euro regelmäßig erhalten würden. Wie oben erwähnt, wäre eine Erhöhung der monatlichen Pauschale für Stadträt:innen zu überlegen und möchte auch diskutiert und abgestimmt werden.

Mit solidarischen Grüßen

Ellena Schumacher Koelsch  
Stadträtin